



Kanton Sparvorschläge

Die Finanzkommission will bei den Kirchen, in der Volksschule und in der Psychiatrie am meisten sparen. **Seite 12**

Babyfenster Premiere

Jetzt gibt es auch in Bern ein Babyfenster. Installiert wurde es beim Lindenhofspital. Das Inselspital hat abgewinkt. **Seite 13**

Karate Besuch

Nina Radjenovic reist an die WM. Ein Besuch im Training. **Seite 23**

Begehrter Schweizer Zucker

Die Zuckerfabriken sind auf der Suche nach neuer Anbaufläche. Doch nicht nur wegen der heurigen schlechten Ernte und den damit verbundenen leeren Lagern sollen mehr Zuckerrüben gepflanzt werden. **Wirtschaft Seite 6**

McDonald's startet heute im Bahnhof

Heute nimmt die McDonald's-Filiale im Bieler Bahnhofgebäude den Betrieb auf. Sie befindet sich dort, wo zuletzt das Bahnhofbuffet gewesen war. Es ist die dritte Niederlassung des Konzerns in der Uhrenstadt. **Biel & Region Seite 10**

Der Blick nach Süden

Einen Monat lang Filme aus Lateinamerika sehen, die nie in Biel gelaufen sind. Möglich macht dies ein Zyklus im Bieler Filmpodium. Am ersten Wochenende stehen ein Nazi-Schergen und ein Werbefachmann im Zentrum. **Kultur Seite 22**

Heute auf bielertagblatt.ch

“Wo suchen Sie gute Geschäfte in der Region?”

Finden Sie in der Rubrik «Gute Geschäfte» Firmen aus der Region und dem Seeland mit ihren Angeboten.

Das Wetter heute im Seeland

Heute liegt im Seeland Hochnebel mit einer Obergrenze zwischen 800 und 1000 Metern. Er bleibt gebietsweise zäh. Über dem Nebel ist es abgesehen von hohen Wolkenfeldern recht sonnig. Temperatur maximal 11 Grad.

Rubriken und Serviceseiten

Service	
Börse	7
Leserforum/Sudoku	18
Agenda	19/20
TV + Radio	27
Wetter	28
Inserate	
Todesanzeigen	13
Immobilienmarkt	17/21
Kino	19
Freizeit	21
Stellenmarkt	Mi/Fr/Sa



Schuldspruch

Bootsdrama Das Regionalgericht hat den Boesch-Boot-Besitzer wegen fahrlässiger Tötung verurteilt. Doch ins Gefängnis muss er nicht.

Für Einzelrichterin Elisabeth Ochsner steht ausser Zweifel, dass der Seeländer Unternehmer U.T.* am 11. Juli 2010 auf dem Bielersee eine junge Frau überfahren und dabei tödlich verletzt hat. Bei der Urteilsfindung stützte sie sich auf Zeugnisaussagen und verschiedene Gutachten. So wurde Material an der Schiffschraube gefunden, welches von der chemischen Zusammensetzung her als menschliche Knochenpartikel eruiert

werden konnte. Er habe in pflichtwidriger Weise fahrlässig gehandelt, hielt sie dem Angeklagten vor. Trotz seines Augenleidens sei er ohne Sonnenbrille auf den See hinaus. Die Reflektierung der Sonne auf dem Wasser dürfte denn auch der Grund sein, wieso der Angeklagte das Boot nicht gesehen habe, so Ochsner. Dass die drei Bootsinsassen keinen Schlag verspürt und die Schreie nicht gehört haben, das liegt für sie im Be-

reich des Möglichen, ja Wahrscheinlichen. Mit dem Strafmass von einem Jahr Haft bedingt, verknüpft mit einer Probezeit von zwei Jahren, blieb sie leicht hinter dem Antrag der Staatsanwaltschaft. Diese hatte zudem eine Geldstrafe gefordert. Der Verteidiger kündigte nach der Urteilsverkündung Berufung an. **grü Seeland Seite 15**

* Name der Redaktion bekannt.

2019 gehen die AKW-Lichter aus



Mühleberg Das AKW Mühleberg soll 2019 abgestellt werden. Das hat die Betreiberin BKW AG entschieden und gestern bekanntgegeben. Der Berner Energiekonzern begründet den Beschluss primär betriebswirtschaftlich. **Keystone Tagesthema Seiten 3 und 4**

Entscheid gegen Witzwil

Strafvollzug In Witzwil wird doch kein Frauengefängnis gebaut. Das hat der Regierungsrat des Kantons Bern gestern mitgeteilt. Alle geprüften Varianten auf dem Areal seien ungeeignet. Es handle sich um ein Schutzgebiet von nationaler Bedeutung, das in acht Bundesinventaren enthalten ist. Erst im Frühling hatte der Grosse Rat dem Standort Witzwil zugestimmt. **jl Seeland Seite 16**

Gastronomievertrag abgeschlossen

Stades de Bienne Die Stars of Sports AG ist von neun Personen ins Leben gerufen worden. Viele von ihnen haben direkt mit dem EHC Biel zu tun oder stehen ihm sehr nahe. Nun wurde eine Einigung mit der Stadt Biel erzielt: Ein Pachtvertrag für den Gastronomiebereich in den Stades de Bienne ist unterzeichnet worden. Die Gastro-Gruppe hat sich auf die Fahne geschrieben, nicht nur auf den eigenen Erfolg zu setzen, sondern auch

den EHC Biel finanziell zu unterstützen. Der Verein erhält an den Spieltagen eine Umsatzbeteiligung. «Wir sind bereit, zu investieren», sagt Sandro Wyssbrod, der sowohl bei der neuen Gastro-Gruppe, als auch beim EHC Biel im Verwaltungsrat sitzt. Die Stars of Sports AG wird alleine für einen neuen VIP-Bereich für 400 Personen rund zwei Millionen Franken investieren. **lsg Biel & Region Seite 9**

KOMMENTAR

Schweigen ist nicht immer Gold

Auf dem Bielersee ist eine Frau totgefahren worden, verblutet, in den Armen ihres Freundes. Das wühlt auf, insbesondere weil der Unfallverursacher mit seinem Luxusboot einfach weitergefahren ist. Der Aufschrei der Bevölkerung nach einer harten Bestrafung für den Täter ist daher verständlich. Doch da ist der feine Strich zwischen Gerechtigkeit und Recht. «Weil nicht sein kann, was nicht sein darf», hat die Staatsanwältin Christian Morgenstern zitiert. Nach diesem Grundsatz verhielten sich, laut ihr, die drei Bootsinsassen. Dieses Zitat könnte jetzt auch zum Leitfaden für das Empfinden der Bevölkerung werden: «Es darf nicht sein, dass eine junge Frau auf diese Art stirbt und der Täter muss nicht ins Gefängnis». Doch da ist das Gesetz und die angewandte Rechtsprechung. Urteile zum Tatbestand der fahrlässigen Tötung gibt es viele. Wer Auto fährt, weiss um Momente der Unachtsamkeit. Sie können tödliche Folgen haben. Daher rührt vielleicht auch das im Gesetz verankerte und recht mild anmutende Höchstmass von drei Jahren Haft. Gesamthaft betrachtet ist die ausgesprochene, bedingte Freiheitsstrafe von einem Jahr rechtlich gesehen keine Ausnahme. Wenn da nicht das Schweigen des Mannes wäre, könnte sich die Volksseele vielleicht beruhigen. Doch dieser Mann schweigt eisern. Er hat weder der Familie des Opfers etwas zu sagen, noch der Öffentlichkeit, noch der Richter. Ein einziges Mal hat er während des Prozesses das Schweigen gebrochen. «Ich schliesse mich den Worten meines Verteidigers an», sagte er. Nicht, es tut mir unendlich leid.



Ursula Grütter
Redaktorin Region

ugruetter@bielertagblatt.ch

REKLAME

dentalcenters.ch

Ihre Hauszahnärzte **10 Jahre**

Biel
Zentralstrasse 40
032 333 22 22